



18. Dezember 2024

Postulat

von Marita Verbali (FDP) und
Albert Leiser (FDP)

Der Stadtrat wird beauftragt zu prüfen, wo in der Stadt Zürich zusätzliche Freibäder mit einer ganzjährigen und polyvalenten Nutzung geschaffen werden können.

Begründung:

Für die Stadt Zürich wird bis zum Jahr 2045 ein signifikantes Bevölkerungswachstum prognostiziert. Laut Statistik Zürich (Bevölkerungsszenarien 2024–2045, Juli 2024) wird ein Anstieg um 17,3 % erwartet, was einem Zuwachs von rund 77'000 Menschen entspricht.

Um den wachsenden Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht zu werden, sollen die Kapazitäten der Freibäder an die prognostizierte Bevölkerungsentwicklung angepasst werden. Dabei ist eine ganzjährige und vielseitige (polyvalente) Nutzung der Anlagen anzustreben, um die vorhandenen Grünflächen bestmögliche und nachhaltig zu nutzen. Besonderes Augenmerk soll auf eine optimale Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr gelegt werden. Sollte sich in potenziellen Entwicklungsgebieten herausstellen, dass keine geeigneten Bauzonen verfügbar sind, ist die Möglichkeit von Umzonungen zu prüfen, um die Realisierung neuer Freibäder sicherstellen zu können.

Besonders starkes Wachstum wird in den Quartieren Seebach, Altstetten, Hirzenbach, Affoltern, Oerlikon, Friesenberg, Unterstrass, Saatlén, Wollishofen, Albisrieden, Escher Wyss und Schwamendingen-Mitte erwartet: